In angenehmer Stadt Mitteldeutschlands, Sit der Landesbehörden, eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung ohne Nebenbranchen mit gutem Erträgnis. Kaufpreis 20000 K. Das Geschäft wird im eigenen Grundstüd des jetigen Besitzers betrieben, und könnte das Haus ev. miterworben werden.

Ernftliche Intereffenten erhalten gegen Buficherung ftrengfter Distretion Austunft ftets toftenlos.

Stuttgart, Ronigftr. 38.

hermann Bildt.

In norddeutscher Universitätsstadt ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung (ca. 140 Mille Umsat) durch mich zu verkaufen, evtl könnte Käuser zuvor als Teilhaber eintreten.

Rabere Mustunft erteilt toftenlos

Breslau 10, Enderftr. 3. Carl Schulz.

Seltener Gelegenheitskauf.

Am Wiener Platze gut eingeführtes, noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment und Antiquariat und Verlag auf frequentestem Platze ist sofort ganz oder teilweise preiswert zu verkaufen. Es wollen sich nur direkte Interessenten, die über 25—70 000 % verfügen, melden.

Zuschriften unter "Gelegenheit" Nr. 2801 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Raufgefuche.

Wohlerfahrener, gebildeter Buchhändler, evangelisch, sucht ein gut eingeführtes wissenschaftliches Sortiment in der Preislage von 30-50 000 M. zu kaufen. Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt, aber nicht Bedingung. Gewissenhafte Diskretion wird zugesichert. Vertrauensvolle Angebote von Firmeninhabern unter K. # 3534 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

3ch fuche gu taufen:

Ein größeres Sortiment, ev. mit Berlag verbunden, in Nord= oder Westdeutschsland; Bremen, Dresden, Hannover, Kassel, Köln, Frantsurt a.M. werden bevorzugt. Mein Klient kann 50—60 000 Mansahlen und wäre ev. auch zu einer Teilhaberschaft bereit.

Stuttgart, Konigftr. 38.

Bermann Bilbt.

Cortimentebuchhandlungen in allen Preislagen

werden zu faufen gesucht. Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Teilhaberantrage.

Schweiz-Italien.

Ernster und gereifter Buchhändler (34 Jahre, verheirafet), Gymnasialbildung, aus bester Familie, seit 17 Jahren in ersten Firmen, speziell des Auslandes, in leitenden Stellungen tätig, perfekte Kenntnis von 5 Sprachen, vielseltige Erfahrung, Bildung und Praxis, sympathisch. Aussere, ehrenhafter Charakter, erstklass. Zeugnisse usw., sucht dauernde, leitende Stellung als wirkliche Stütze des Chefs, speziell Sortiment oder auch Verlag. Spätere Beteiligung oder Übernahme des Geschäftes nicht ausgeschlossen. Kaution für event. Filialleitung gern gewährt. - Ernstgemeinte Angeb. an Robert Hoffmann in Leipzig, unter C. U. 25.

Fertige Bücher. 3%

Z Unferer "Gefetesfammlung" haben wir ferner beigefügt:

Weingesetz

vom 7. April 1909

nebft ben

Ausführungsbestimmungen

vom 9. Juli 1909.

Textausgabe mit Inhaltsübersicht, Formularen und Sachregister.

Ladenpreis broschiert in Karton-Umschlag 50 &, netto 35 &, bar 30 & und 7/6. Ladenpreis gebunden 70 &, netto 55 &,

bar 50 & und 7/6. Wir liefern gerne à cond., gebunden jedoch nur mäßig.

Mur auf Verlangen! W. Kohlhammersche Berlagsbuchholg. in Stuttgart. Wichtig für Antiquare!

Edmund Meyer Verlag, Berlin W. 35.

Vor kurzem erschien:

Die Kgl. Preuss. Geneal. Kalender von 1724-1850.

Von

Generalleutnant C. von Bardeleben, Vorsitzendem des "Vereins Herold" zu Berlin.

Mit 14 Illustrationen nach Chodowiecki etc. 8°. In vornehmer Ausstattung.

— M 2.— ord., M 1.50 netto. — Ein Probeexemplar zu M 1.40 no. bar.

Diese Schrift des bekannten Sammlers wird namentlich für Bibliothekare, Kalendersammler und Antiquare ein wichtiges und schätzenswertes Nachschlagewerk bilden. Ich bitte zu verlangen!

Schweizer Druck. u. Verlagshaus, = Zurich. =

In neuer eleganter Ausstattung erschien in unserem Berlage:

Aus Tizians Tagen.

Denezianische Beschichten und
Bestalten aus dem 16. Jahrhundert

pon

23. 23 yl.

Mit 19 Abbildungen.

2. Auflage.

Preis gebunden 5 M,

à cond. mit 30%, gegen bar mit 35%.

Diese prächtigen tulturs und funstgeschichtlichen Schilderungen aus dem venezianischen Künstlerleben des 16. Jahrhunderts eignen sich ganz besonders zu Geschenken für Künstler und Kunstsreunde.

Bedarf wollen Gie gefl. verlangen, ba wir unverlangt nichts versenben.

Bürich, im September 1909.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus.

Verlag von Fischer's medic. Buchhdlg. H. Kornfeld in Berlin.

Soeben erschien und wird jedoch nur "bar" gellefert:

Dienstanweisung für die Kreisärzte

vom 1. September 1909

nebst

Kreisarztgesetz vom 16. September 1899

Geschäftsanweisung für die Gesundheitskommissionen vom 13. März 1901.

Geheftet, Preis: Mk. 1.— ord., Mk. —.75 bar.

Interessenten sind Landrat- und Polizeiämter, Magistrate u. a.